



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 30. Sitzung

vom

22. SEPTEMBER 2021

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT JOSEF NOGGLER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
LADURNER UND URZI

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Wahl eines Präsidialsekretärs des Regionalrates infolge der Annahme des von Abg. Savoi eingereichten Rücktritts von diesem Amt
(*vertagt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 28: Änderungen an der Personaldienstordnung des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (*eingbracht vom Präsidium auf Vorschlag des Präsidenten des Regionalrates*)
(*genehmigt*);

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 7, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lanz, Bisesti, Tauber und Paoli, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, die Abgabe eines positiven Gutachtens zu den Verfassungsgesetzentwürfen Nr. 11, 29, 35 und 524 im Landtag von Trient zu unterstützen, zu fördern und zu begünstigen sowie weitere Initiativen zu ergreifen – **Fortsetzung**

(*mit einer Abänderung genehmigt*) und

Beschlussantrag Nr. 8, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Tonini, Ferrari, Manica, Olivi und Zeni, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich für die Genehmigung eines Verfassungsgesetzentwurfes zur Abänderung des Artikels 103 des Autonomiestatuts einzusetzen sowie weitere Initiativen zu ergreifen –

Fortsetzung

(*abgelehnt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senats Nr. 11/XVIII betreffend „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zur Übertragung der regionalen Zuständigkeit für die Ordnung der örtlichen Körperschaften an die Autonomen Provinzen Trient und Bozen“, *eingbracht von den Senatoren Steger, Unterberger und Durnwalder*
(*genehmigt*).

Am 22. September 2021 um 10.04 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3109/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Nogglar unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Ladurner und Urzì.

Präsident Nogglar teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer (für den Vormittag) De Godenz, (für den Nachmittag), Schuler (für den Nachmittag), Unterholzner und Widmann (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Vormittags- und der Nachmittagssitzung ist Frau Abg. Mair eingetroffen, im Laufe der Nachmittagssitzung Abg. Achammer.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Knoll um das Wort, der darauf hinweist, dass es technische Probleme hinsichtlich der Verbindung zu Concilium gibt. Es antwortet Präsident Nogglar.

Präsidialsekretär Urzì verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 29 vom 21. Juli 2021, das gemäß Absatz 2 des Artikels 42 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Nogglar erläutert sodann die Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung der Ansteckung mit dem Coronavirus, die zwecks Abhaltung der Sitzung am Sitz in Bozen in Präsenz ergriffen worden sind.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Foppa zu Wort. Es antwortet Präsident Nogglar.

Sodann gedenkt Präsident Nogglar des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Geom. Mario Pollini und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen kurz inne zu halten.

Präsident Nogglar gibt Folgendes bekannt:

Mit entsprechenden Schreiben vom 21. Juli 2021 haben die Regionalratsabgeordneten Leonardi und Vettori die Gründung einer neuen Ratsfraktion mit der Bezeichnung „Forza Italia“ mit Ablauf 1. August 2021 mitgeteilt. In der Folge gehören demnach ab genanntem Datum die Abgeordneten Leonardi und Vettori nicht mehr der Gemischten Fraktion bzw. der Fraktion des PATT an.

Die Abg. Leonardi und Vettori haben am 27. Juli 2021 mitgeteilt, dass Abg. Carlo Vettori das Amt des Fraktionssprechers der Ratsfraktion „Forza Italia“ übernimmt.

Mit Schreiben vom 26. Juli 2021 hat Regionalratsabgeordneter Zanella mitgeteilt, dass er sich mit dem heutigen Tag der Ratsfraktion Grüne Fraktion - Gruppo Verde - Grupa Vërda anschließt und Abg. Dello Sbarba als Fraktionsvorsitzenden bestätigt.

Mit Schreiben vom 27. August 2021 haben die Abg. Rossi und Degasperi mitgeteilt, dass ab 1. September 2021 der Fraktionssprecher der Gemischten Fraktion der Abg. Ugo Angelo Giovanni Rossi ist.

Mit Schreiben vom 3. September 2021 hat Regionalratsabgeordneter Faistnauer mitgeteilt, dass er am 23. August 2021 aus der Fraktion Team K ausgetreten ist und sich ab 1. September 2021 der Gemischten Fraktion anschließt und Abg. Rossi als Fraktionsvorsitzenden bestätigt.

Am 2. September 2021 hat die Regionalregierung den **Gesetzentwurf Nr. 43:** Änderungen zum Regionalgesetz vom 18. Februar 2005, Nr. 1 in geltender Fassung (Familienpaket und Sozialvorsorge) eingereicht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 93 eingebracht am 29. Juli 2021 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Franz Ploner, Rieder, Faistnauer und Alex Ploner, um vom Präsidenten und vom Vizepräsidenten der Region Auskunft über die Konzession für die Führung der A22 zu erhalten;

Nr. 94 eingebracht am 3. August 2021 von der Regionalratsabgeordneten Mair, um vom Präsidenten der Region Auskunft über das Aufnahmeprogramm zur stufenweisen Erfüllung der Pflichtquote für Menschen mit Beeinträchtigung zu erhalten;

Nr. 95 eingebracht am 4. August 2021 von der Regionalratsabgeordneten Mair, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die Einnahmen betreffend die Einkünfte aus Lotto, Lotterie und aus sonstigen Gewinnspielen zu erhalten;

Nr. 96 eingebracht am 4. August 2021 von der Regionalratsabgeordneten Mair, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die im Rahmen der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit gesetzten Maßnahmen zu erhalten;

Nr. 97 eingebracht am 17. August 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten des Regionalrates Auskunft über die Liveübertragung der Regionalratssitzungen in der Originalsprache und in italienischer und deutscher Sprache zu erhalten;

Nr. 98 eingebracht am 6. September 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die Umsetzung der mit der Durchführungsbestimmung zum Sonderstatut Nr. 16 vom 7. Februar 2017 zuerkannten Delegation von Befugnissen betreffend die Verwaltungs- und Organisationstätigkeit zur Unterstützung der Gerichtsämter zu erhalten;

Nr. 99 eingebracht am 9. September 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die Regionale Agentur für Justiz zu erhalten;

Nr. 100 eingebracht am 9. September 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die institutionellen Kommunikationstätigkeiten bezüglich der von der Region finanzierten humanitären Maßnahmen zu erhalten;

Nr. 101 eingebracht am 9. September 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die Ernennung der Vertreter der Region im Verwaltungsrat von Pensplan, gemäß Artikel 2 und 5 des Regionalgesetzes Nr. 4 vom 21. März 1980, zu erhalten;

Nr. 102 eingebracht am 10. September 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die in der Region umgesetzten Initiativen im Rahmen der mit den Mitteln der Kasse für Geldbuße mitfinanzierten Projekte, zu erhalten;

Nr. 103 eingebracht am 14. September 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten des Regionalrates Auskunft darüber zu erhalten, ob er ausgehend von den im Artikel 27 des Sonderstatuts enthaltenen Vorgaben die Absicht hat, Maßnahmen zu ergreifen, auf dass es möglich wird, Sondersitzungen zur Behandlung von Fragen betreffend die Sprachminderheiten abzuhalten.

Die Anfragen Nr. 21, 52, 55, 74, 75, 76, 79, 80, 81, 83, 87, 89, 91, 92, 94, 95 und 97 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Sodann fordert Präsident Noggler die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Wahl eines Präsidialsekretärs des Regionalrates infolge der Annahme des von Abg. Savoi eingereichten Rücktritts von diesem Amt.

Präsident Noggler teilt mit, dass der zu ersetzende Präsidialsekretär des Regionalrates der italienischen Sprachgruppe und der Mehrheit angehören muss.

Es meldet sich Abg. Bisesti zu Wort, der die Vertagung des zur Beratung anstehenden Punktes beantragt.

Dazu nimmt Abg. Urzi Stellung.

Präsident Noggler teilt mit, dass er von einem Abgeordneten keine Begründung für den vorgebrachten Antrag einfordern kann, worauf er den Antrag auf Vertagung des zur Beratung anstehenden Tagesordnungspunktes annimmt und diese auf die nächste Sitzung vertagt.

Präsident Noggler stellt daraufhin Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 28: Änderungen an der Personaldienstordnung des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (eingebracht vom Präsidium auf Vorschlag des Präsidenten des Regionalrates).

Präsident Noggler verliest den Begleitbericht zum Beschlussfassungsvorschlag sowie den Text desselben.

Im Rahmen der Debatte spricht sich Abg. Dello Sbarba gegen den Beschlussfassungsvorschlag aus und wirft eine Frage auf, auf die Präsident Noggler antwortet.

Abg. Dello Sbarba nimmt daraufhin zum Fortgang der Arbeiten Stellung.

Im Rahmen der Debatte melden sich zudem die Abg. Tonini und Urzì zu Wort. Letztgenannter Abgeordneter ersucht um eine Unterbrechung der Arbeiten zwecks Abhaltung einer Fraktionssprechersitzung oder alternativ dazu einer Sitzung der politischen Minderheit. Zum Beschlussfassungsvorschlag nehmen auch die Abg. Marini und Rossi Stellung.

Präsident Noggler teilt den Anwesenden mit, dass am heutigen Tag nicht die Wahl des Generalsekretärs vorgesehen ist und dass die Genehmigung des Beschlussfassungsvorschlages dazu dient, die Voraussetzungen zu schaffen, damit in einem zweiten Schritt, innerhalb dieses Jahres eine Ernennung erfolgen kann. Präsident Noggler antwortet zudem auf die von den Abg. Tonini und Marini aufgeworfenen Fragen und unterbricht daraufhin die Arbeiten für die Dauer von 15 Minuten zwecks Abhaltung einer Sitzung der politischen Minderheiten.

Es ist 11.53 Uhr.

Die Arbeiten werden um 12.14 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Noggler nimmt die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung wieder auf und erteilt Abg. Urzì im Rahmen der Debatte das Wort.

Sodann erteilt Präsident Noggler den Fraktionssprechern der Mehrheit, Abg. Lanz und Abg. Bisesti, das Wort.

Es meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der erneut eine Unterbrechung der Arbeiten und die Abhaltung einer Fraktionssprechersitzung beantragt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Rossi, Dello Sbarba und Ferrari zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen die Abg. Urzì und Lanz Stellung. Letztgenannter Abgeordneter erklärt seine Zustimmung zur Unterbrechung der Arbeiten.

Präsident Noggler gibt dem Antrag auf Unterbrechung der Arbeiten statt, unterbricht die Sitzung bis 13.00 Uhr und teilt mit, dass die Arbeiten wieder um 14.30 Uhr fortgesetzt werden.

Die Arbeiten werden um 14.33 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Noggler die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung wieder fortzusetzen.

Präsident Noggler teilt seine Bereitschaft mit, ausgehend von den Ergebnissen der Fraktionssprechersitzung einen Vorschlag für eine Regelung betreffend die sprachliche Vertretung an der Spitze der Regionalverwaltung auszuarbeiten.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Urzì und Marini Stellung.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Noggler über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 28 anhand des elektronischen Abstimmungssystems namentlich abstimmen, wobei dieser vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin stellt Präsident Noggler Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 7, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lanz, Bisesti, Tauber und Paoli, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, die Abgabe eines positiven Gutachtens zu den Verfassungsgesetzentwürfen Nr. 11, 29, 35 und 524 im Landtag von Trient zu unterstützen, zu fördern und zu begünstigen sowie weitere Initiativen zu ergreifen – Fortsetzung

und

Beschlussantrag Nr. 8, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Tonini, Ferrari, Manica, Olivi und Zeni, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich für die Genehmigung eines Verfassungsgesetzentwurfes zur Abänderung des Artikels 103 des Autonomiestatuts einzusetzen sowie weitere Initiativen zu ergreifen – Fortsetzung.

Präsident Noggler teilt den Anwesenden mit, dass in der Sitzung vom 7. Juli 2021 mit der Debatte zu dem zum Beschlussantrag Nr. 7 eingereichten Ersetzungsantrag Prot. Nr. 2296, eingebracht von Abg. Lanz und weiteren Abgeordneten, begonnen worden ist.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Lanz um das Wort, der ersucht, das im Ersetzungsantrag Prot. Nr. 2296 angeführte Datum, nämlich „30. September 2021“ durch das Datum „30. Dezember 2021“ zu ersetzen.

Präsident Nogglar gibt dem Antrag auf Aktualisierung des Datums statt und stellt fest, dass dazu keinerlei Bemerkungen oder Beanstandungen vorgebracht werden.

Im Rahmen der Debatte nimmt Abg. Urzì Stellung, der um eine Abstimmung nach getrennten Teilen des Ersetzungsantrags Prot. Nr. 2296 ersucht. Zu Wort melden sich zudem die Abg. Rossi, Tonini und Dello Sbarba.

Zum so abgeänderten Beschlussantrag Nr. 7 nimmt Abg. Lanz im Rahmen der Replik Stellung.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Marini und der Präsident der Region Fugatti zu Wort.

Daraufhin lässt Präsident Nogglar über die Prämissen des Beschlussantrages Nr. 7 in der abgeänderten Form elektronisch abstimmen, die vom Regionalrat mehrheitlich angenommen werden.

Es folgt die elektronische und getrennte Abstimmung über die Punkte 1, 2, 3, 4 und 5 des beschließenden Teils des Beschlussantrages Nr. 7, so wie abgeändert, die vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zum Beschlussfassungsvorschlag Nr. 8 liegen keine Wortmeldungen vor. Präsident Nogglar lässt über diesen anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen. Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 8 wird mehrheitlich abgelehnt.

Sodann stellt Präsident Nogglar Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgeszentwurf Akt des Senats Nr. 11/XVIII betreffend „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol zur Übertragung der regionalen Zuständigkeit für die Ordnung der örtlichen Körperschaften an die Autonomen Provinzen Trient und Bozen“, eingebracht von den Senatoren Steger, Unterberger und Durnwalder.

Der Bericht der 1. Gesetzgebungskommission wird als verlesen betrachtet.

Frau Präsidialsekretärin Ladurner verliest den deutschen Text und Vizepräsident Paccher den italienischen Text des Beschlussfassungsvorschlags Nr. 14.

Im Rahmen der Debatte nehmen die Abg. Urzì, Köllensperger, Tonini, Dello Sbarba, Knoll, Rossi und Savoi Stellung.

Abg. Rossi meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort.

In der Debatte nehmen außerdem die Abg. Marini und Mair Stellung.

Der Präsident der Region Fugatti ergreift im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen das Wort.

Da kein weiterer Abgeordneter zur Stimmabgabeerklärung vorgemerkt ist, lässt Präsident Noggler über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14 elektronisch abstimmen, wobei dieser vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen der Präsident der Region Fugatti und Abg. Urzi um das Wort.

Um 17.24 Uhr erklärt Präsident Noggler die Arbeiten für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder für morgen, Donnerstag, den 23. September 2021 einberufen ist.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE